



Jeder Teilnehmer hofft, dass seine Hündin der Nachwuchsklasse 1 bei den Experten auf Gefallen stösst. (same)

**Kloten** Jahrhunderthund Zamp vom Thermodos zu Besuch

# Federer auf vier Pfoten

Kloten ist auf den Hund gekommen: An der Zuchtschau vom Wochenende drehte sich alles um den Deutschen Schäferhund.

Sabrina Meier

Auf dem Militärareal in Kloten haben dieses Wochenende Deutsche Schäferhunde en masse gebellt: An der Hauptzuchtschau des Schweizerischen Schäferhund-Clubs (SC) nahmen über 150 Hunde aus dem In- und Ausland teil.

Die Züchter präsentierten ihre Hündinnen und Rüden in der Nachwuchs-, Jugend-, Junghund-, Gebrauchshund- oder Seniorenklasse. In insgesamt vier Ringen umkreisten die Hunde und ihre Züchter die Jury, während die Betreuer ausserhalb der Absperrung schreiend, pfeifend und wild gestikulierend herumschritten. Dies, um dafür zu sorgen, dass die Hunde ihre Ohren aufstellen und eine motivierte Gangart an den Tag legen.

«Vier Ringe sind zu viel», bemängelt die Besucherin Annamarie Kessler aus Regensdorf. «Man kann nicht überall gleichzeitig hinschauen, das ist schade.» Angesichts des Stellenwerts des Anlasses seien zudem zu wenig Zuschauer erschienen – laut SC dient die Veranstaltung den Züchtern als Orientierungshilfe für ihre Arbeit. Schliess-

lich würden alle Kriterien, die für die Zucht des Deutschen Schäferhundes relevant seien, begutachtet. Hierzu gehören neben der einwandfreien Anatomie auch das Wesen des Vierbeiners.

## Kaffee getrunken, Welpen bestellt

Neben dem Fachsimpeln bei Kaffee und Kuchen wurden in der Festwirtschaft auch Geschäfte abgeschlossen: «Wir haben gerade einen Welpen von Züchter Gérard Thanhoffer bestellt», sagt Elisabeth Gresch aus Bäretswil.

Wann die Greschs ihren Hund genau bekommen, wissen sie nicht. Dies hängt davon ab, wann die Mutter Diva läufig ist. Dann werden weitere 63 Tage vergehen, bis der Welpe zur Welt kommt. Im Alter von zehn Monaten – und keinen Tag früher – darf der Hund dann von seiner Mutter getrennt und den Greschs übergeben werden.

## Unverkäuflicher Jahrhunderthund

Dem Welpenalter schon lange entsprungen ist der Star der Schau: Zamp vom Thermodos. Der siebenjährige Zuchtrüde ist laut SC-Präsident Felix Hollenstein «der Roger Federer unter den Deutschen Schäferhunden». Gross sei er, kräftig, mit hohem Widerrist, harmonischer Oberlinie und sehr guter Kruppe, steht auf der Homepage des Züchters. Diese Eigenschaften machten Zamp zu dem, was er ist: der Welt- und Jahrhundertsieger 2006.

Der Rüde habe bereits um die 1000 Nachkommen, wie Reinhard Dieterich,

Züchter und Besitzer von Zamp, erklärt. Der Wert eines Hundes sei im Fall von Zamp nicht mehr in Zahlen auszudrücken, fährt Dieterich fort. Welcher Preis ihm für den Rüden schon geboten wurde, will er nicht sagen.

Eines ist aber klar: «Nicht für alles Geld der Welt würde ich ihn hergeben», beteuert Dieterich. Seine Familie habe dem Champion viel zu verdanken, der Hund sei ein Familienmitglied und soll dort sterben, wo er geboren worden ist – bei den Dieterichs in Bad Neustadt.

## Obligatorische Halter-Ausbildung

Hundehalter, die sich nach dem 1. September 2008 einen Vierbeiner, egal welcher Rasse, angeschafft haben, müssen eine Ausbildung absolvieren, um den Sachkundenachweis zu erlangen. Sie umfasst einen Theorie- und einen Praxisteil – Theorie muss indes nur büffeln, wer sich zum ersten Mal einen Hund anschafft. Ersthundehalter, die nach dem 1. September 2010 einen Hund erwerben, müssen den Theorieteil bereits vor dem Kauf, den Praxisteil innerhalb eines Jahres ablegen.

Hundehalter, die ihr Haustier bereits vor dem 1. September 2008 anschafften, müssen keine Ausbildung absolvieren. (same)